

IMPACT-TABELLE

Verantwortungsbewusster Arbeitgeber

Öko-effiziente Produktion

Nachhaltige Produkte

Faire Wirtschaft

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
1	Sicherheit der Produkte PALFINGER Produkte sollen sich durch höchste Sicherheit auszeichnen. Die Vermeidung von Unfällen soll in der Anwendung über gesetzliche Anforderungen hinausgehen.				• GRI: 416-1, 416-2	Quantitative Darstellung etwaiger Produktunfälle sowie Beschreibung der Sicherheitsinnovationen bei Produkten	• Sicherheit durch Produktdatentracking
2	Produktforschung und -entwicklung PALFINGER soll verstärkt in die Produktforschung und -entwicklung investieren und neueste Technologien anbieten.				• Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9, 13	Quantitative Darstellung der Investition in Forschung und Entwicklung	• F&E-Prozess • Training der F&E-Mitarbeiter
3	Innovationen in der Produktion PALFINGER soll im Produktionsprozess nachhaltige Innovationen und Technologien forcieren, um die Effizienz zu erhöhen („mehr Output mit weniger Input“).				• Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9, 13	Quantitative Darstellung der Investition in Forschung und Entwicklung	• F&E-Prozess
4	Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells PALFINGER soll dafür Sorge tragen, sein Geschäftsmodell langfristig zukunftsfähig auszurichten und Trends (z.B. Urbanisierung, Leihen statt Besitzen, Kreislaufwirtschaft etc.) aktiv zu verfolgen. PALFINGER soll einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.				• GRI: 201-1, 201-2 • SDG: 8, 9	Quantitative Darstellung von Finanzströmen an Stakeholder, Managementsystemen sowie Darstellung im Rahmen der Lageberichterstattung, Risikomanagement, wirtschaftliche Leistung, Organisationsprofil	• Marine als zweites Standbein • GLOBAL PALFINGER ORGANIZATION
5	Gesundheit und Sicherheit PALFINGER soll die Mitarbeiter vor Unfällen schützen, Arbeitssicherheit sowie Gesundheits- und Sozialvorsorge proaktiv fördern. Eine gute Work-Life-Balance soll zum Wohlbefinden beitragen.				• GRI: 403-2 • NaDiVeG • SDG: 3	Quantitative Darstellung von Unfällen, Todesfällen, Ausfallzeiten in der eigenen Produktion, Abwesenheitszeiten und Managementsystemen sowie Beschreibung von Initiativen	• Global einheitliche Definition von Unfällen und deren einheitliches Reporting • Erweiterung PALfit • Globale Gesundheitsinitiative
6	Produktlebenszyklus PALFINGER Produkte sollen sich durch Einsparungen im Produktgewicht, Energie- und Betriebsmittelbedarf über den gesamten Produktlebenszyklus auszeichnen. Produkte sollen qualitativ hochwertig, zuverlässig, langlebig und wartungsarm konzipiert sein.				• GRI: 301-1, 302-1, 302-3, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4 • NaDiVeG • SDG: 12 • UNGC: 7-9	Quantitative Beschreibung der Gewährleistungskosten und Verschnitt sowie qualitative Beschreibung der Produktinnovationen zur Qualitätsverbesserung sowie von sicheren und effizienten Produkten	• Lebenszyklusbetrachtung • Lebenszyklus-App • Geschäftsmodell-erneuerung (TCO)
7	Mitarbeiterentwicklung PALFINGER soll die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter fördern und soll diese frühzeitig auf Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereiten (z.B. Industrie 4.0, Expertenentwicklung).				• GRI: 404-1 • NaDiVeG • SDG: 4, 8	Quantitative Darstellung von Aus- und Weiterbildungsstunden und Mitarbeitergesprächen sowie qualitative Beschreibung der Entwicklungsprogramme	• Coaching für Führungskräfte • Ausweitung der Mitarbeiterentwicklung • Lernstrategie • Globales Führungsrahmenwerk & -programm

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
8	Energieeffizienz und Klimaschutz PALFINGER soll anstreben, den Energieverbrauch und innerbetrieblichen Transport (z.B. On-demand-Logistik, E-Drive-Induktionsschleifen) laufend zu optimieren, Kosten und Emissionen zu reduzieren, und so aktiv zum Klimaschutz beitragen. PALFINGER soll höchste Gebäudeeffizienz nach regionalen Möglichkeiten anstreben.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 302-1, 302-3, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4 • NaDiVeG • SDG: 13 • UNGC: 7-9 	Quantitative Indikatoren und Managementsysteme sowie qualitative Beschreibung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes	<ul style="list-style-type: none"> • Lackier- und Pulverbeschichtungsanlagen • Modernisierung und Ausbau der Werke • Greenfield Investment Marine • Energieeffizienz Russland • E-Mobilität • Umweltingformationsaustausch • Photovoltaik-Systeme • Heizgradtage • Klimastrategie • Erneuerbare Energie
9	Rohstoffbedarf und -effizienz In der Produktion soll PALFINGER Rohstoffe wie Stahl, Aluminium und Glasfaser effizient einsetzen.	 	 		<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 301-1 • NaDiVeG • SDG: 12 • UNGC: 7-9 	Quantitative Darstellung von Rohstoffbedarf, Verschnitt und gefährlichen Abfällen sowie qualitative Beschreibung von Rohstoffbedarf und -effizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Stahllieferanten • Verschnitttrate
10	Attraktive Beschäftigung PALFINGER soll als attraktiver Arbeitgeber gelten, die Mitarbeiterbindung fördern und interne Entwicklungsmöglichkeiten (horizontal/vertikal) schaffen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-8, 401-1 • NaDiVeG • SDG: 4, 5, 8 • UNGC: 3-6 	Quantitative Darstellung der Mitarbeiterentwicklung, Fluktuation und Vielfalt sowie qualitative Beschreibung der Attraktivität des Arbeitgebers	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Employer-Branding-Strategie • Personalmarketing • Onboarding-Prozess • HR-Strategie • HR-System • Job-Architektur
11	Unternehmenskultur und -werte PALFINGER Mitarbeiter, insbesondere Führungskräfte, sollen die Unternehmenskultur vorleben und auf Basis der Werte Unternehmertum, Respekt, Lernen handeln. Dies soll u.a. zu interkulturellem Verständnis, zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und erhöhtem Wissensaustausch führen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-16, 102-17 • NaDiVeG • SDG: 8 • UNGC: 10 	Quantitative Darstellung der Mitarbeiterumfrage sowie qualitative Beschreibung der Unternehmenskultur und -werte	<ul style="list-style-type: none"> • Forcierung Unternehmenskultur und Vision • Organisationsstruktur
12	Compliance mit rechtlichen und ethischen Standards PALFINGER soll ethisch korrekt handeln: Gesetze werden eingehalten, Steuern werden korrekt bezahlt, und der Korruption wird entgegengesteuert.		 		<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-16, 102-17, 205-1, 205-2, 205-3, 206-1, 307-1, 417-2, 417-3, 419-1 • NaDiVeG • SDG: 5, 8, 10, 16 • UNGC: 7-10 	Darstellung etwaiger Verstöße und Beschreibung der Initiativen im Rahmen der Unternehmensethik und Korruptionsprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung Unternehmensethik für neue Mitarbeiter • Corporate Audit • Compliance-Schulung • Compliance-Risikoanalyse • Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte • Überprüfung des Code of Conduct • Datenschutz
13	Industrie 4.0 und Digitalisierung PALFINGER soll sich vermehrt der Digitalisierung und Konnektivität von Maschinen bis hin zum Lieferanten (Open Sourcing) widmen. Dafür soll der verantwortungsbewusste Umgang mit Informationen, insbesondere höchster Datenschutz, gewährleistet werden.	 	  	 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9 	Qualitative Beschreibung der Digitalisierung und Industrie 4.0	<ul style="list-style-type: none"> • PALFINGER 21st

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben NaDiVeG SDG UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
14	Alternative Antriebssysteme PALFINGER soll alternative Antriebssysteme (z.B. elektrisch, hybrid) anbieten.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden SDG: 13 	Qualitative Beschreibung der Produktinnovationen	
15	Abfall und Gefahrenstoffe An seinen Standorten soll PALFINGER Abfälle und potenziell gefährliche Stoffe vermeiden, sicher lagern und umweltgerecht entsorgen oder gegebenenfalls wiederverwenden.		 		<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet SDG: 12 	Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen, Beschreibung des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen, Beschreibung von Produktinnovationen	<ul style="list-style-type: none"> Reduktion von gefährlichen Abfällen
16	Arbeitsbedingungen PALFINGER soll einheitliche Mindeststandards schaffen, um weltweit gültige Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter zu garantieren. Dies soll sichere und gesunde Arbeitsplätze schaffen.		 		<ul style="list-style-type: none"> GRI: 403-2, 412-1, 412-2 NaDiVeG SDG: 3, 8, 10 UNGC: 1-6 	Quantitative Darstellung von Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechtsthemen sowie qualitative Beschreibung der Arbeitsbedingungen	
17	Umweltfreundliche Produkte PALFINGER Produkte sollen bei der Anwendung Lärm und Emissionen vermeiden, frei von Problemstoffen sein (z.B. Chrom VI), Varianten mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl anbieten und somit mögliche Risiken für Mensch und Umwelt vermeiden.		 		<ul style="list-style-type: none"> GRI: 305-1, 305-2, 305-3, 305-4 NaDiVeG SDG: 12, 13 UNGC: 7-9 	Quantitative Indikatoren und qualitative Beschreibung der Emissionen, der Produktinnovationen zur Qualitätsverbesserung, des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen sowie Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen	<ul style="list-style-type: none"> Definition umweltschonender Produkte CO₂-Emissionen beim Produkteinsatz PALfluid
18	Gesamtleistung PALFINGER soll verstärkt zum Komplettanbieter werden. Dadurch sollen Gesamtlösungen aus einer Hand angeboten werden.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Gesamtleistung von PALFINGER	<ul style="list-style-type: none"> PALdrive-Plattform
19	Faire Entlohnung PALFINGER soll faire Bezahlung bieten – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren – sowie lokale Mindestlöhne gewährleisten.		 		<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 5, 10 	Qualitative Beschreibung des Lohnniveaus	
20	Mitarbeitermotivation PALFINGER soll ein Umfeld bereitstellen, das seine Mitarbeiter zusätzlich motiviert. Innovative Anreizsysteme, besonders für agile Teams, sollen dies unterstützen.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Mitarbeitermotivation	
21	Regionale Verantwortung PALFINGER Standorte sollen sich aktiv in die Regionen einbringen und Investitionen in das Gemeinwohl (z.B. Spenden, Sponsoring, Entwicklungsprogramme) tätigen. Mit den Anrainern soll es ein gutes Einvernehmen geben.		 		<ul style="list-style-type: none"> GRI: 203-2 NaDiVeG 	Qualitative Beschreibung der regionalen Verantwortung	

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben NaDiVeG SDG UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
22	Vielfalt und Chancengleichheit PALFINGER soll Vielfalt fördern und allen Mitarbeitern gleiche Chancen bieten – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren. Diskriminierung soll aktiv verhindert werden.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 405-1, 406-1 • NaDiVeG • SDG: 5, 10 • UNGC: 3-6 	Quantitative Darstellung von Frauenanteil, Generationen und Diskriminierungsvorfällen sowie qualitative Beschreibung von Diversitätsstrategie, Mitarbeitern mit Behinderung und der Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> • PALiversity-Projekt „Rekrutierung“ • PALiversity-Projekt „Arbeitsbedingungen“ • PALiversity-Projekt „Talentmanagement“ • Diversitätskonzept
23	Korrekte Corporate Governance Die Unternehmensführung soll korrekt handeln und die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats, Einbeziehung der Aktionäre und transparente Entlohnung des Top-Managements garantieren. Das Handeln nach klar definierten Unternehmenswerten soll forciert werden.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-18, 102-19, 102-20, 102-21, 102-22, 102-24, 102-32, 415-1 • NaDiVeG • SDG: 10 • UNGC: 10 	Darstellung des Compliance-Managements und etwaiger Verstöße	
24	Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Lieferanten PALFINGER soll sich für den Umweltschutz und soziale Verantwortung bei Lieferanten einsetzen. Für dieses Engagement sollen die Lieferanten Vorteile bei PALFINGER haben.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 308-1, 308-2, 407-1, 408-1, 409-1, 414-1, 414-2 • NaDiVeG • SDG: 8, 12, 13 • UNGC: 1-9 	Anzahl der Audits bei Lieferanten und deren Ergebnisse	
25	Recyclierbarkeit der Produkte PALFINGER Produkte sollen bereits im Entwicklungsprozess so konzipiert werden, dass sie am Ende des Lebenszyklus gut außer Betrieb gesetzt (Decommissioning) und recycelt werden können.				<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • SDG: 12 	Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen, Beschreibung des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen, Beschreibung von Produktinnovationen	
26	Mitarbeiterkommunikation Jeder Mitarbeiter soll über wesentliche Unternehmensentwicklungen zeitnah informiert sein. Die Kommunikation mit und zwischen den Mitarbeitern soll international auf hohem Niveau und von gemeinsamen Werten getragen sein.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 402-1 • SDG: 10 	Qualitative Beschreibung der Kommunikation mit den Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Intranet • Kommunikationsstrategie und -konzept
27	Zeitgemäße Arbeitsplätze PALFINGER soll Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen schaffen, um flexible, agile sowie mobile Arbeitsplätze zu gewährleisten. Diese sollen die Interessen heutiger und zukünftiger Mitarbeiter (Arbeitszeitmodelle, Home Office, Elternzeit, Expatriate-Regelungen etc.) berücksichtigen.				<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • SDG: 5, 8, 10 	Qualitative Beschreibung der zeitgemäßen Arbeitsplätze	
28	Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Händler PALFINGER soll sich für den Umweltschutz und soziale Verantwortung bei Händlern einsetzen. Für dieses Engagement sollen die Händler Vorteile bei PALFINGER haben.			 	<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 308-1, 308-2, 407-1, 408-1, 409-1, 414-1, 414-2 • NaDiVeG • UNGC: 1-9 	Qualitative Darstellung der Händlerbeziehungen	
29	Umweltfreundlicher Transport Der Transport von Rohstoffen, Komponenten und PALFINGER Produkten soll kurz und umweltfreundlich erfolgen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 305-1, 305-2, 305-3, 305-4 • NaDiVeG • UNGC: 7-9 	Qualitative Beschreibung des Transports	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Emissionen durch Transporte

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben NaDiVeG SDG UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
30	Lösungen für Entwicklungs-/Schwellenländer PALFINGER soll seine Produkte an die Bedürfnisse in weniger entwickelten Ländern anpassen, damit sie leistungsfähig sind und körperliche Arbeit erleichtern.		 	 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden SDG: 1, 8 	Qualitative Beschreibung der „Lifting Solutions“ für Entwicklungs- und Schwellenländer	
31	Effizienz von Wasserverbrauch Der Wasserverbrauch in der PALFINGER Produktion soll stetig reduziert werden.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 6 	Qualitative Beschreibung der effizienten Nutzung von Wasser	
32	Produktinformation und faires Marketing Den Anwendern sollen Produktinformationen und Schulungen bereitgestellt werden. Damit sollen Sicherheit und Umweltschutz bei der Nutzung der PALFINGER Produkte unterstützt werden. Die Bewerbung der Produkte soll ehrlich und transparent erfolgen.			 	<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-1, 102-2, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-8, 102-9, 102-10, 102-11, 102-12, 102-13, 417-2, 417-3 NaDiVeG UNGC: 3-9 	Qualitative Beschreibung der Produktinformation und des Marketings	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung Händlerstandards Bedienerleitfaden und -training Endkunden im System
33	Produkte für ökologische/soziale Einsätze PALFINGER soll Produktinnovationen für Umwelt- und Sozialeinsätze vermehrt anstreben – wie es etwa schon bei Kranen für Windkraftanlagen, Einstiegshilfen für Menschen mit Behinderung oder Davit-Systemen (Rettungsboote) gelungen ist.		 	 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Produktinnovationen	
34	Regionale Beschaffung und Produktion PALFINGER soll regional beschaffen und in der Region produzieren, in der die Produkte auf den Markt kommen.	 	 		<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet 	Qualitative Beschreibung der regionalen Beschaffung und Produktion	
35	Vereinigungsfreiheit PALFINGER soll die Vereinigungsfreiheit achten und freie Meinungsäußerung gewährleisten.		 		<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-41, 407-1 NaDiVeG UNGC: 1-6 	Qualitative Beschreibung der Vereinigungsfreiheit	
36	Stakeholder-Einbindung PALFINGER soll Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter sowie alle weiteren Kooperationspartner offen informieren und in die Entwicklung des Unternehmens entsprechend einbeziehen.		 		<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-40, 102-41, 102-42, 102-43, 102-44 NaDiVeG UNGC: 3-6 	Darstellung im Rahmen des Stakeholder-managements	
37	Biodiversität PALFINGER soll Naturschutz, insbesondere die Biodiversität, an Standorten wahren.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 14, 15 	Qualitative Darstellung des Schutzes von Biodiversität	
38	Second-Hand-Markt PALFINGER soll zukünftig in Zusammenarbeit mit seinen Händlern den Second-Hand-Markt von Produkten forcieren und somit die Kontrolle und ein mögliches Upgrade von Gebrauchtprodukten fördern.		 	 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Darstellung des Second-Hand-Markts von PALFINGER	

🌐 GRI 102-47, 103-1

📄 Lagebericht, Wesentlichkeitsanalyse, Seite 45